



FASCHINGFASCHING  
26. Jahrgang Nr. 165 / Feber 2018  
[www.udw.info](http://www.udw.info)

BLA...BLA...BLA...  
FÜR WULKAPRODERSDORF

URLAUDORFLISTE WULKAPRODERSDORF

## UDW AM ENDE?



***Auf Grund des enormen Arbeitspensums im Wahljahr 2017 und dem Schock des Mandatsverlustes, fiel die UDW in ein kollektives Wachkoma und die Mitglieder sind nunmehr als UDZ (Unabhängige Dorf Zombies) unterwegs.***

Sollte Ihnen einer begegnen, so wechseln Sie sofort die Straßenseite und verhalten Sie sich ruhig. Sollten Sie trotzdem seine Aufmerksamkeit erregen, beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Kein Blickkontakt
- Sollte er Sie zu einer Mitgliedschaft überreden wollen – nichts unterschreiben
- Sollte er nicht lockerlassen, rufen Sie die Wort „Mandatsverlust, Mandatsverlust“.
- Das bewirkt eine sofortige Schockstarre. Suchen Sie daraufhin unverzüglich das Weite.

Ansonsten werden die Zombies als relativ harmlos eingestuft. Man rechnet, dass das Wachkoma in spätestens 5 Jahren (bei der nächsten Gemeinderatswahl) nachlässt. Bis dahin bitten wir um erhöhte Vorsicht.

# WULKAPRODERSDORF UNTER WASSER

**Aufgrund einer fehlerhaften Hochwasserrichtlinie wurden die Rückhaltebecken an der Wulka und am Hirmerbach falsch umgesetzt.**

Dadurch wird nicht ausreichend Wasser, wie geplant, durch den Damm zurückgehalten, sondern bei Hochwasser werden noch mehr Häuser als früher überflutet. Sie können auf der Gemeinde nachfragen ob Ihr Haus dadurch jetzt auch bei Hochwasser betroffen ist.

Das für die Richtlinie zuständige Lebensministerium weist jegliche

Schuld von sich, der Fehler liegt offensichtlich bei der Landesregierung. Es muss wahrscheinlich noch viel Geld aufgewendet werden um das Ganze wieder umzubauen.

Die Gemeinde überlegt eine Klage, bei der Sie sich als Privatbeteiligte anschließen können. Da die Gemeinde kein Geld mehr dafür hat, ist sie auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen (erwünscht ist, dass die stärker vom Hochwasser Betroffenen entsprechend mehr spenden). Es wurde bereits das Konto auf der Raika Wulkaprodersdorf eingerichtet.



(IBAN AT 3300 0000 0345 6666)

Im Angesicht dieser finanziellen Katastrophe zeigt sich die neue Bundesregierung hilfsbereit und stellt jedem Haushalt als Sofortmaßnahme ein türkis-blaues Schlauchboot zur Verfügung.

Sabine und Grete treffen sich bei der Haltestelle vor der Gemeinde. Sabine fragt: „Mit welchem Bus fährst du?“

Grete: „Mit dem 1er Bus und du?“

Sabine: „Mit dem 3er Bus.“

Nach 5 Minuten kommt der Bus mit der Nummer 13.

Da freut sich Sabine und sagt: „Jetzt können wir gemeinsam fahren.“



**Was macht die Feuerwehrfrau Sabine am Computer wenn es brennt?**



**Sie drückt auf Löschen**



**Es ist Zeit! Auch für die UDW!**

**Nach 25 Jahren wird auch bei der UDW alles anders! Nach dem Vorbild der ÖVP wird aus lila mit sofortiger Wirkung violett!**



Auch am Programm soll sich einiges ändern, erklärt Listenguru Sabine Szuppin: „Unsere Marktforschungsergebnisse und Wahlanalysen haben ergeben, dass sich die Leute nicht mehr für Politik, sondern mehr für Urlaub interessieren...“

Daher haben wir alle notwendigen Schritte gesetzt

## DIE NEUE UDW



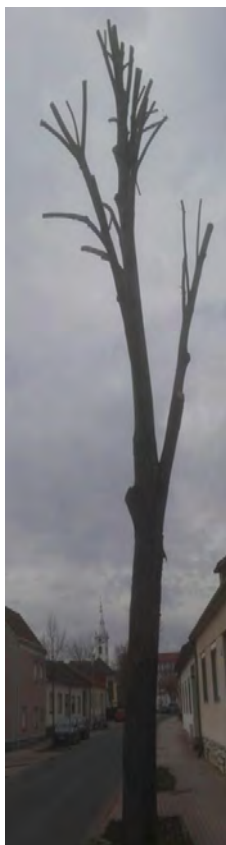
und nennen uns nun **Urlaubsdorfliste Wulkaprodersdorf**. Neben der Eröffnung eines Reisebüros werden wir uns nur mehr dem Thema „Naherholung“ widmen und ab sofort mehr chillen.“

**Urlaubsvorschau:** UDW-Ausflug am 22. Juli 2018 in die Wachau - Programm folgt.

# BEST OF BÄUME 2018

**Sie, liebe WulkaprodersdorferInnen haben die Gelegenheit ihren Lieblingsbaum auszuwählen.**

Unter all den wunderschönen Bäumen unseres Dorfes kamen diese vier in die Endrunde. Voten und gewinnen Sie ihr Lieblingsbänkerl unter Ihrem Lieblingsbaum. Dem Siegerbaum winkt eine neuerliche Gratisbeschneidung im nächsten Frühjahr – sofern er dann noch lebt!



## GESUCHT/GEFUNDEN

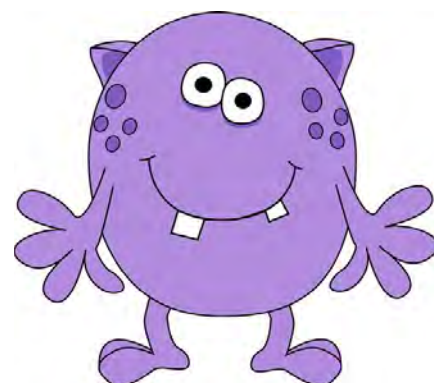
**Im Fall des etwa vor 4 Monaten abgängigen kleinen, violetten Mandats (wir berichteten darüber in der letzten Ausgabe) ergibt sich nun eine neue Wendung.**

Es verdichten sich nämlich die Hinweise, dass sich das Mandat einer gemäßigten Gemeinschaft, deren Ursprung in Wulkaprodersdorf zu finden ist, angeschlossen hat. Dafür sprechen Angaben aus der Bevölkerung, die übereinstimmend aussagen, dass ein der Beschreibung entsprechendes Mandat (allerdings verhüllt in

schwarz-lila) des Öfteren vor der Gemeinschaftszentrale gesehen wurde.

Dazu der Sprecher der Gemeinschaft F.Z. (Name der Red. bekannt): Es seien ihnen zum verdächtigen Zeitpunkt mehrere Mandate zugelaufen. Ob das violette Mandat darunter sei, kann so ad hoc nicht beantwortet werden. Jedenfalls ist man nicht bereit die Mandate rauszurücken und beruft sich auf das Asylgesetz.

Die Eltern des violetten Mandates zeigen sich kampfbereit. Vorbereitungen für einen Angriff auf die



Gemeinschaftszentrale wurden bereits in die Wege geleitet. Auch konnten bereits prominente Unterstützer für den Kampf gewonnen werden: Terminator Sabine S. und John „Rene“ Rambo.

# WIR MÜSSEN UNS NACH DER DECKE STRECKEN

**Aufgrund der allseits bekannten angespannten Finanzsituation der Gemeinde werden ab sofort keine Straßenschilder und Wegweiser mehr angekauft.**

Zukünftig werden die Bezeichnungen mittels Graffiti direkt an Hausmauern gesprayt - siehe dazu die erste Umsetzung. Gerne können sich Künstler/innen - selbstverständlich kostenlos - dafür zur Verfügung stellen. Eine Erwähnung in der nächsten Gemeindezeitung (voraussichtlich Dezember 2018) wird angedacht.

Die damit einhergehende Ersparnis für die Gemeinde beläuft sich auf immerhin Euro 132,69 im Jahr.



## VERKEHRSBERUHIGUNG IN WULKAPRODERSDORF

**Die Verkehrssituation in Wulkaprodersdorf ist nicht gerade rosig. Nun hat der Gemeinderat einen Lösungsvorschlag gemacht, der zukunftsweisend sein könnte.**

Um den Verkehr in und um Wulkaprodersdorf zu reduzieren, beabsichtigt man diesen auf die Wulka zu verlagern. Und zwar soll ein grenzüberschreitendes Kanalsystem, und zwar der „**Wulka-Donau-Theiß-Kanal**“ geschaffen werden.



In diesem Zusammenhang soll die Wulka vertieft und verbreitert und für den internationalen Schiffverkehr geöffnet werden. Gleichzeitig werden in allen ufernahen Orten Anlegestationen geplant. Damit wird das öffentliche Verkehrsangebot deutlich verbessert. Die Umfahrung Wulkaprodersdorf wird abgebaut und der Autoverkehr auf eine Fähre umgeleitet.

**Impressum**unabhängigedorflistewulkaprodersdorffürdeninhaltenverantwortlichallemiteinanderallemiteinanderallemiteinander

Ein Containerhafen im Bereich Mauselwiese ist geplant. Mit den Anrainer/innen wurden bereits Gespräche wegen einer Absiedelung geführt. Sollte das Konzept mit dem Containerhafen aufgehen, so ist in einer zweiten Etappe die Errichtung eines Hafens für Kreuzfahrtschiffe angedacht.

Mit diesem Projekt, das auf mehrere Jahrzehnte ausgelegt ist, schafft man eine win-win-win-Situation. **Man benötigt keine Bahnschleife, die Verlängerung A3 ist vom Tisch und mit der Hafenanlage werden Arbeitsplätze geschaffen und der wirtschaftliche Standort Wulkaprodersdorf aufgewertet.**



**Lesen Sie alles,  
aber glauben Sie nicht alles  
was sie lesen -  
vor allem nicht im Fasching!**

**Einen heiteren Fasching wünscht die  
UDW!**